

Gemeinderat von Zürich

17.12.97

Postulat

von Adrian Hug (CVP)
und 9 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird eingeladen, auf die Fixierung einer bestimmten Wochenarbeitszeit als "Vollbeschäftigung" zu verzichten und ein Arbeitspensum zwischen 42 und 36 Stunden als Vollbeschäftigung anzuerkennen, um damit die freiwillige Reduktion der Wochenarbeitszeit zu fördern.

GR Nr. 97/555

Zur Begründung:

Als mögliche Massnahme zur Verbesserung der Situation auf dem Arbeitsmarkt wird die Verteilung der Arbeit auf mehr Köpfe angesehen. In der Regel ist aber auch heute die Teilzeitbeschäftigung stark mit Vorurteilen behaftet. Durch die Anerkennung auch reduzierter Wochenarbeitsstunden als Vollbeschäftigung kann die Akzeptanz derartiger Beschäftigungsformen verbessert werden.

Ch. Weber
M. Assier

A. Hug
K. Müller
Z. Hüni
[Signature]
P. Kägi
[Signature]
T. Vank
[Signature]